

Bücherbesprechung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **30 (1957-1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

T.V., s'adresser à plusieurs centaines d'enfants à la fois, le maître d'école n'en demeure pas moins indispensable pour coordonner les leçons, les expliquer de nouveau en cas de besoin, vérifier si les élèves les ont comprises et retenues.

Dans un an, et pour la seule région qui nous occupe, 18 000 écoliers profiteront des avantages de l'enseignement télévisé. Des expériences similaires sont et seront tentées parallèlement dans plusieurs autres secteurs des Etats-Unis. Et le jour est proche, sans doute, où la T.V. éducative apportera sa contribution à la formation scolaire de tous les jeunes Américains.

BÜCHERBESPRECHUNG

Gertrud Meili-Dworetzki: *«Das Bild des Menschen in der Vorstellung und Darstellung des Kleinkindes»*. Verlag Hans Huber, Bern. 136 Seiten, kartoniert Fr. 12.60.

Wir Erwachsenen machen oftmals den Fehler, unsere Vorstellungskategorien auf «die andere Seite» zu übertragen. Wir vergessen dabei, daß gerade die Kinder beispielsweise von den Erwachsenen eine ganz andere Vorstellung haben. Die Autorin hat es sich zur verdienstvollen Aufgabe gemacht, näher zu erforschen, wie das Kleinkind den Menschen sieht. Dadurch, daß ein großer Teil der Untersuchungen auf Zeichnmaterial fußt, bildet die Arbeit zugleich einen Beitrag zur Psychologie der kindlichen Zeichentätigkeit. R.

Arnold Kaech: *Magglinger Stundenbuch*, Gedanken und Aufsätze zum Sport. 160 Seiten, 26 Zeichnungen, Fr. 9.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Der bekannte Autor veröffentlicht hiermit seine Gedanken und Aufsätze zum Sport. Das Werk ist weit gespannt und behandelt die Kapitel: Vom Sinne des Sports, die Lehre des Sports, überhaupt alle wichtigen Probleme, die in irgendeiner Form mit dem Sport direkt oder indirekt zusammenhängen. L.

Dr. Ernst Burkhard: *Welt- u. Schweizer-Geschichte*, Band I, 236 Seiten, Lehrmittelverlag des Kantons St.Gallen, Fr. 11.—.

Der Band I umfaßt Anfänge bis zum Vorabend der großen Entdeckungsfahrten. Für Jugendliche wie für Erwachsene lesen sich die Ausführungen spannend und anregend. Besonders wertvoll sind die Bilder und die historischen Tafeln, die das Geschehen veranschaulichen. Die Aufgabe «Dieses Buch möchte Euch zeigen, wie unsere Vorfahren gelebt und gedacht haben» wurde ausgezeichnet gelöst. B.

Rudolf Affemann: *Psychologie und Bibel*, 126 Seiten, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Es handelt sich um eine Auseinandersetzung mit C.G. Jung. Dem Verfasser geht es vor allem darum, nachzuweisen, daß Jungs Behauptung «nichts als empirischer Psychologe» einer kritischen Analyse standhält. Er vertritt die Auffassung, daß Jungs psychologischer Ausdruck eine pantheistisch mystische Weltanschauung ist. L.

Hans Witzig: *Von Morgarten bis Marignan*. 220 Seiten, Halbleinen Fr. 9.90, Verlag Orell Füssli, Zürich.

Der Verfasser ist bestrebt, mehr zu vermitteln, als lediglich das Wissen von Tatsachen. Im Grunde genommen geht es ihm um die staatsbürgerliche Bildung, gerade das, was uns Schweizern im Zeitalter der Technik besonders nützt. Wenn man die Schlachtenbilder liest, so werden die Gefühle allerdings zeitweise so erhitzt, daß man am liebsten selbst noch nach Jahrhunderten zur Waffe greifen möchte. G.

Lothar Freund: *Hasso soll nicht sterben*. 185 Seiten, Manz Verlag, München.

Ein vorbildliches Jugendbuch, das insbesondere für Geschenkzwecke empfohlen werden kann. R.

Frieda Hafner-Staffelbach: *«Briefe an Gabriele»*. Rex Verlag, Luzern, 72 Seiten, Fr. 1.50.

Zweck der Briefe ist die Aufklärung an reifende Mädchen. Eine im Sanatorium weilende Mutter schreibt an ihre 14-jährige Tochter Gabriele Briefe, die eine Einweihung und Einführung in die Geheimnisse des Lebens, der Liebe und der Vorbereitung auf die Ehe bedeuten. G.

Prof. Dr. Franz Kade: *Ich kann lesen*. Mit zahlreichen, meist mehrfarbigen Abb., 96 Seiten, DM 3.60, Verlag Ferd. Dümmler, Bonn.

Dieses erstklassige Lesebuch erscheint bereits in der 3. Auflage. Es bringt auf den ersten Seiten den Wortschatz aus Kades «Lese-Aufbau» in Schreibschrift, damit die Kinder schon nach der Verarbeitung der ersten Karte zu Hause darin lesen können. mg.

Ellis Kaut: *Musch macht Geschichten*. 128 Seiten, 70 zweifarbige Zeichnungen Großformat, Manz-Verlag, München.

Das Buch ist für Knaben und Mädchen von 7 Jahren an bestimmt. Die Erzählungen wurden zuerst im Bayr. Rundfunk und später im Südd. Rundfunk gebracht. Es ist ein fröhliches, spannendes Jugendbuch, das bestens empfohlen werden kann. Die Zeichnungen ergänzen in vorbildlicher Weise den Text. H.

A. E. von Blarer: *«Indianer Cowboys und Pferde»*. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Ein stimmungsvolles Erlebnisbuch aus der Zeit der Jahrhundertwende mit handlungsreichen Schilderungen von Menschen, Tieren und Landschaften. Die prägnant in sich geschlossenen Kurzgeschichten über den Verlauf einer Reise durch die Vereinigten Staaten, auf weite Strecken zu Pferd, sind Perlen einer spannenden Erzählungskunst, die von ehrlicher, vornehmer Gesinnung getragen ist. Für jede Altersstufe geeignet; auch Erwachsene. Wegen der guten Unterteilung, kann es zum Vorlesen bestens empfohlen werden. ko.

Rudolf Borchardt: *Gedichte*, Band III der Gesammelten Werke, Ernst Klett Verlag, 590 Seiten, DM 28.—.

Das lyrische Gesamtwerk von Rudolf Borchardt wird in diesem Band zum ersten Mal veröffentlicht. Dies war ein ausgezeichneter Gedanke, gewinnt man doch einen vollständigen Überblick über die einzigartige Leistung des Dichters. F.

Josef Derbolav: *Das «Exemplarische» im Bildungsraum des Gymnasiums*. Pädagogischer Verlag Schwann, Düsseldorf, 88 Seiten, DM 6.80.

Die Arbeit stellt einen kritisch weiterführenden Diskussionsbeitrag zur Frage des exemplarischen Lernens dar. Es handelt sich um einen wichtigen Beitrag zum Problem der didaktischen Aufgaben des Gymnasialunterrichts.

Die Ausführungen des Verfassers gehören wohl zum Bedeutendsten, das in den letzten Jahren auf diesem Gebiet veröffentlicht wurde. F.

H.D.F. Kitto: *Die Griechen*, übersetzt von Hartmut v. Hentik, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Hauptanliegen des Verfassers ist, die Wirklichkeit eines geschichtlichen Vorbildes darzustellen. Das Buch umfaßt die Geschichte von der Entstehung des griechischen Volkes bis zur kritischen Analyse des Lebens und Wesens der Griechen.

Der Autor, ein Gelehrter von Ruf, bietet ein wissenschaftlich kritisches und doch leicht faßliches Werk.

Bei einer Neuauflage würde es geschätzt, wenn der Autor die neuen Forschungen und Ergebnisse der Psychoanalyse über die klassischen griechischen Sagen mitverarbeiten würde.



Wir danken für Ihr
Vertrauen und freuen
uns auf eine gute
Zusammenarbeit im
neuen Jahr!

Knorr

Mit unseren neuzeitlichen Waschmitteln garantieren wir für maximale Faserschonung und längere Lebensdauer Ihrer Wäsche. Durch Verwendung nur erstklassiger Rohstoffe senken wir Ihnen den Verbrauch an Waschmitteln, und somit die Unkosten. Wir rationalisieren Ihren Wäschereibetrieb und vereinfachen die Waschmethode durch den Einsatz nur weniger Produkte. - Bei zahlreichen Vergleichsversuchen beste Empfa-Gutachten. - Erstklassige Referenzen von Hotels, Restaurants, Spitälern, Instituten usw. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich

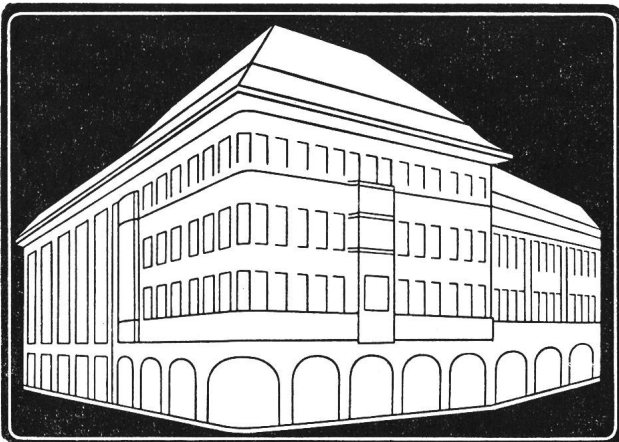


Unsere Schutzmarke

Cegona-Spezial
Cegonit
Milon
Perborat

Unsere Produkte

C. Gmünder Spezialseifen St. Gallen
Bruggwaldpark 18 Telefon 071/246915



geh' zu
**OSCAR
WEBER**

ST. GALLEN MULTERGASSE



HOBART GESCHIRRWASCHMASCHINEN
HOBART KÜCHENMASCHINEN
HOBART FLEISCHSCHNEIDEMASCHINEN
HOBART KARTOFFELSCHÄLER
HOBART RAHMBLAESER

HOBART-MASCHINEN

J. BORNSTEIN A.G. ZÜRICH
Stockerstrasse 45 Telefon 27 80 99 / 27 88 48



Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:

PHOTOHALS
MANGHOLZ

Unionplatz **St. Gallen** Tel. (071) 22 81 68

Multergass-Apotheke

Dr. Rolf Stadelmann

Das Geschäft mit der riesigen
Auswahl für anspruchsvolle Kunden
Telephon **071 / 22 90 33**

MULTERGASS METZGEREI

ST.GALLEN

E. Gemperli

TEL. 223723

la feinste Fleisch-
und Wurstwaren
Traiteur-Spezialitäten
Prompter Postversand

Bäckerei-Konditorei **H. Egger, St.Gallen**

Wienerbergstraße 66
Telephon (071) 24 16 15

Unsere Spezialität: Rehrücken



MAX GROSS, ST.GALLEN
GARTENGESTALTUNG BAUMSCHULEN

Tel.
(071) 24 60 48

Projektierung und Ausführung von:
Sport- und Spielplätzen
Gartenanlagen etc.
Lieferung von Pflanzen



Lack- und Farbenfabrik
Jansen und Engel
Rothrist

Im Zentrum von
St. Gallen

GALLUS-APOTHEKE

beim Globus
H. Fischer, Apotheke, Oberer Graben 22

Hersteller von:

Antiphen gegen Schmerzen,
Lecithinbohnen zum Nerven-
aufbau,
Chinaval zur Stärkung und Beruhigung

Tel. (071) 22 24 44
ausser Geschäftszeit
(071) 22 24 64

Medikamente jederzeit rasch und zuverlässig

G. Frommenwiler St.Gallen-West

Bäckerei-Konditorei

Landhausstraße 6, Telephon (071) 22 71 46

Spezialität: Versand von St.Galler-Biber



für
Auto-
fahrten

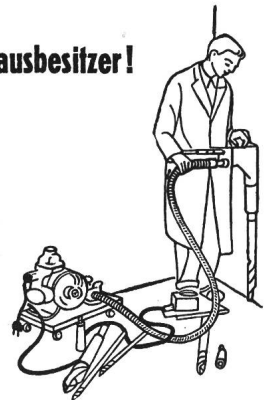
10-, 15-, 18-, 22-, 30-Plätzer. Modernster Wagenpark

Joh. Rauch Autoreisen St. Gallen

Rorschacherstr. 220 Tel. (071) 24 55 55

Interessant für jeden Hausbesitzer!

Als einzige Firma in der
ganzen Schweiz bohren wir
für den Einbau von Zentral-
heizungen und sanitären
Anlagen exakte Mauer- u.
Deckendurchbrüche durch
Holz, Stein, Eisenbeton etc.



KNECHT & CO., St.Gallen
Parketteriegeschäft
Taubenstr. 3, Tel. 24 16 23